Taub & Christlich – Unsere Geschichte

Laureen Lynch-Ryan & Maryann Barth October 14, 2023



Die Anfänge!



Die Kirche der Apostel 30-100 n. Chr

An einem "Schwarzen Kar-Freitag": die Apostel wunderten sich, was alles passiert war...

Die Aostel waren zerstreut und verwirrt....



Und sehr verängstigt....



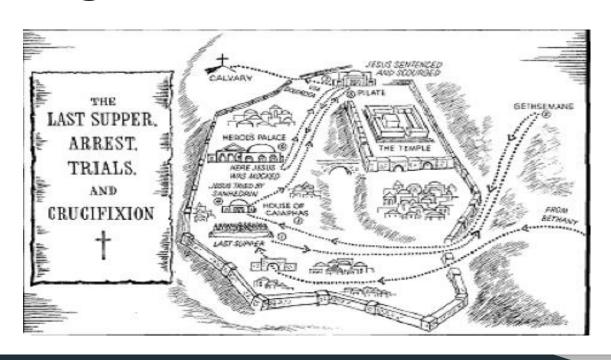




Sie hatten so große Angst, dass sie sich in einem Raum versteckten



Da blieben sie für die nächsten 50 Tage....



Bis....





Pfingsten





Pfingsten ist der GEBURTSTAG der Kirche

•Was hat Jesus zu seinen Jüngern als erstes gesagt? "Habt keine -----"



Die Gabe des Heiligen Geistes



An Pfingsten sagte
Jesus zu seinen
Jüngern: "Empfangt
den Heiligen Geist und ruft andere, auch
meine Jünger zu sein!"

So hat die Kirche angefangen.

Der erste "Märtyrer": Stephanus, 34 n. Chr

Bald kamen weitere Jünger dazu:

Saulus wird Paulus.

Seine Mission bei den Nicht-Juden:

35 – 67 n. Chr.

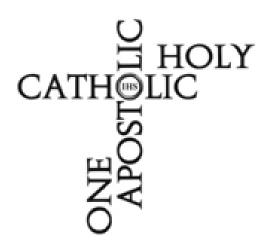




Die Kirche wächst 300 - 500

Wir wurden mehr und haben uns weiter ausgebreitet. Viele Kulturen haben die Kirche verändert und geprägt. Die Verantwortlichen haben 4 Merkmale der Kirche festgelegt:

- **⇔**eins
- heilig
- ♦ katholisch
- ❖apostolisch



381 n. Chr. Erstes Konzil von Konstantinopel (heute: Istanbul)

Definierte: Der Heilige Geist ist göttlich

Betonte: die Heiligste

Dreifaltigkeit/Dreieinigkeit





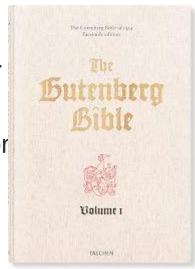
East West Schism 1054

Das Ost-West-Schisma von 1054, manchmal auch als Großes Schisma bekannt,[1] teilte das mittelalterliche Christentum offiziell in einen östlichen (griechischen) und einen westlichen (lateinischen) Zweig, die später als Ostorthodoxe Kirche bzw. Römisch-katholische Kirche bekannt wurden. Die Beziehungen zwischen Ost und West waren lange Zeit durch politische und kirchliche Differenzen und theologische Streitigkeiten erbittert.[2] Im Vordergrund standen dabei die Fragen des "filioque", ob in der Eucharistie gesäuertes oder ungesäuertes Brot verwendet werden sollte, der Anspruch des Papstes auf Weltgerichtsbarkeit und die Stellung Konstantinopels im Verhältnis zur Pentarchie.



"The Gutenberg Bibel"

Der erste Druck der Bibel wurde wahrscheinlich im Jahr 1455 in Mainz fertig gestellt. Johannes Gutenberg lebte vor 1400 – 1468.





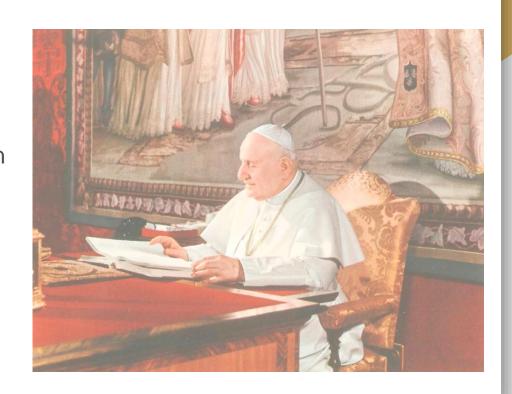
Martin Luther veröffentlicht "95 Thesen" (1517)

Seine "95 Thesen", die zwei zentrale Überzeugungen vertraten – dass die Bibel die zentrale religiöse Autorität ist und dass Menschen nur durch ihren Glauben und nicht durch ihre Taten Erlösung erlangen können – sollten die protestantische Reformation auslösen.



1962 – 2. Vatikanisches Konzil

Zweites Vatikanisches Konzil, (1962-65), 21. Ökumenisches Konzil der römisch-katholischen Kirche, das am 25. Januar 1959 von Papst Johannes XXIII. als Mittel zur geistlichen Erneuerung der Kirche und als Anlass für Christen angekündigt wurde von Rom getrennt, um sich der Suche nach der Einheit der Christen anzuschließen.



Frühe christliche Gemeinschaften



Einige der frühen Kirchen waren Wohnhäuser. Einige größere Gemeinschaften trafen sich in StädtenDas Evangelium verbreitete sich bei vielen Menschen.Gemeinschaften entstanden. Zuerst Gemeinschaften in Häusern, dann Städte, dann größere Städte













Gemeinschaft



- Lehre und Gemeinschaft
- Brot brechen
- Gebete
- Die Gläubigen waren zusammen Gemeinschaft
- Gläubige verkauften ihren Besitz und gaben ihn an Menschen, die ihn brauchten.
- Im Mittelpunkt standen Menschen, die ihren Glauben teilen
- Andere unterstützen/für sie sorgen



San Salvador Kloster- 1500's

Benediktinermönch- Pedro

Ponce de Leon

Schule für gehörlose Kinder

Spanischer Priester - Juan Pablo Bonet 1573-1633

Pionier in der Erziehung von gehörlosen Kindern



Abbe Charles-Michel de l'Epee (1712-1789)

Französischer Priester und Erzieher



Viele andere Menschen haben im Laufe de Geschichte mit Gehörlosen gearbeitet und Kontakte zur Kirche...Viele Menschen...darunter...Thomas Hopkins Gallaudet – Pfarrer und Pädagoge



Thomas Hopkins Gallaudet - Gallaudet University

Pfarrer und Erzieher



Taube Kirche

Taube Kirche

Inklusive Kirche

Dolmetscher*innen

Religiöse Erziehung



Taube Kirchengeschichte

2009 – Rom, Italien, Vatikan – Päpstlicher Rat für Gesundheitspersonal: XXIV. Internationale Konferenz – "Effata! Gehörlose Menschen im Leben der Kirche"



Gehörlosenkultur

Was ist Kultur?

Was ist Gehörlosenkultur?

Was ist christliche

Gehörlosenkultur?



Schulen für Gehörlose

1778 – die erste?? Andere Schulen für Gehörlose?



Inklusive Schulen – taube Kultur?

Dolmetscher*innen

Oralismus

Gebärdensprache

Cochlear Implantate

Religiöse Erziehung?

Taube Diaspora – Gehörlose in der Zerstreuung









Taube Menschen in der Diaspora

Diaspora – Zerstreuung einer Gruppe, insbesondere einer Gruppe mit kultureller und sprachlicher Identität.

"Die Diaspora der Gehörlosengemeinschaft war größtenteils das Ergebnis des Bildungs-Mainstreamings." S.3 (Ayres, B., Deaf Diaspora, The Third Wave of Deaf Ministry; 2004)

Deaf Diaspora in your community - discuss

Taube Menschen in der Diaspora

Vor der Gehörlosen-Diaspora –

Gehörlosenschulen Gehörlosenkultur Gemeinschaft Religionsunterricht

Nach der Gehörlosen-Diaspora –

Gehörlosenschulen
Regelschulen
Religionsunterricht
Gehörlosengemeinschaft



Zukunftsplan



HANDLUNGSSCHRITTE

- ~~Gehörlosenkirche JETZT???
- ~~Herausforderungen in der Gehörlosenkirche
- ~~Was muss sich ändern?
- ~~Wie kann es zu Veränderungen kommen?
- ~~Was können Sie/wir tun, um die Veränderungen zu schaffen?

Laureen Lynch-Ryan, MSW llynchryan@gmail.com

Maryann Barth, MA, NCC, RTC maryannbgally98@gmail.com





Lieber himmlischer Vater. Vielen Dank, dass Du bereit bist, mit mir zu kommunizieren. Vielen Dank, dass Du in Deinem Wort deutlich gemacht hast, wie Du Zeichen gibst. Hilf mir, sicher zu wissen, wann ein 7eichen von Dir kommt. Schenk mir einen kritischen Blick und begleite mich weiterhin auf dieser Reise des Glaubens, Amen.